

Was heißt und was ist eigentlich das Internet?

Das Internet ist nicht (nur) das "www", das www ist nur ein Teilbereich des Internets. Das Internet soll so funktionieren, dass bei einer Leitungsunterbrechung trotzdem ein Datenfluss bereit steht, die Information muss trotzdem unbeschadet zum Empfänger gelangen können.

Da es viele verschiedene "Rechner" und viele verschiedene "Netzwerke" gibt, hat man sich auf bestimmte Standards geeinigt, über die sich jeder mit allen und allen mit jedem "unterhalten" können. In der Fachsprache nennt man diese Standards "Protokolle".

Stellen Sie sich vor, ein Manager aus München würde seinen Geschäftspartner in China" empfangen und sich mit ihm unterhalten wollen. Dazu werden dann verschiedene "Protokolle" aufgestellt, damit es zu keinen Missverständnissen kommt und jeder auch wirklich das versteht, was der andere gesagt und gemeint hat.

Zunächst wird festgestellt, dass der Manger aus München auch wirklich Manger aus München mit Sitz in München ist und der Geschäftspartner in China auch wirklich Geschäftspartner in China, und aus China mit Sitz in HongKong ist.

Fürs Internet übersetzt heißt das, die Rechner aus China und aus Berlin müssen eine unverwechselbare Adresse haben und das ist die sogenannte "IP" Adresse. IP steht für "Internet Protocol".

Dann muss man ganz genau bestimmen, dass sowohl der Manager, als auch der Geschäftspartner Dolmetscher benutzen, die die aufgenommenen Sätze auch wirklich in der Reihenfolge wiedergeben, wie sie Manager zum Geschäftspartner und umgekehrt gesagt wurden. Man könnte sagen, hier kontrolliert ein Oberdolmetscher die Textinhalte noch einmal und korrigiert sie gegebenenfalls.

Fürs Internet übersetzt heißt dass, die Informationen von dem einem Rechner werden in kleine Datenpakete ins Netz geschickt. Diese kleinen "Datenpakete" suchen sich nun (der Schnelligkeit wegen) Verbindungen zum Zielrechner. Mal gehen die Datenpakete über "Hamburg", dann über "Frankfurt" oder dreimal um den Erdball (kein Witz!!) - also gerade die Verbindung, die frei ist. Am Zielrechner werden diese Datenpakete wieder in der chronologisch richtigen Reihenfolge zusammen gesetzt und gegebenenfalls noch einmal abgefragt.

Dieses Protokoll nennt sich "TCP". TCP steht für Transfer Control Protocol. Insider sprechen hier auch nur von "TCP-IP".

Datenfluß im Internet

Geschrieben von: Wilderich von Dalwigk

Strenggenommen existiert das Internet nicht als System ständiger Verbindungen, sondern besteht aus Vereinbarungen über Kommunikationswege und - umwege.

Das Internet stellt eine Vielzahl von Diensten bereit, die ebenfalls wieder mit Protokollen unterlegt sind.

Autor: Dipl. Kfm. Wilderich von Dalwigk

Web.: <http://traffic-marketing-blog.de>